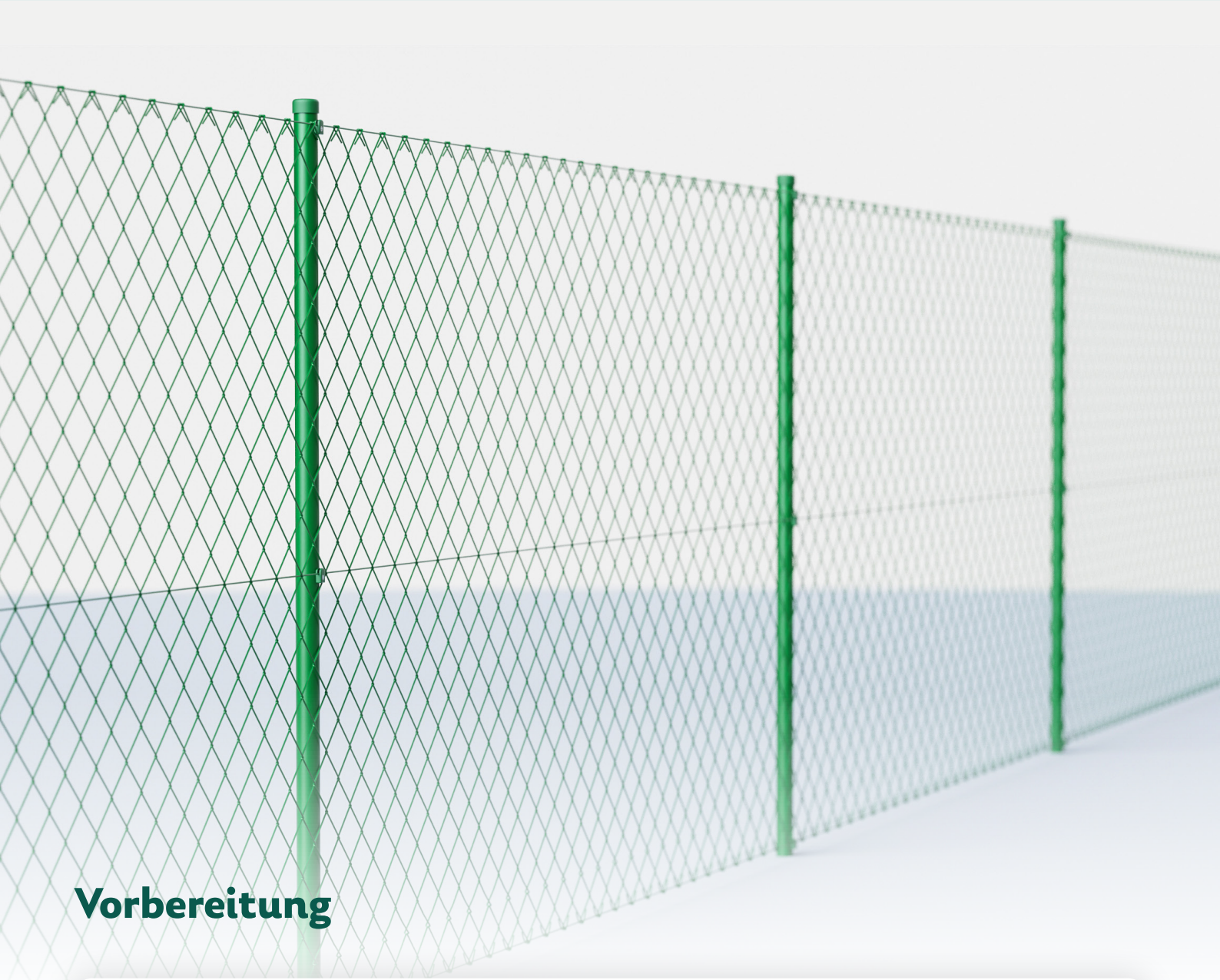


Vorbereitung

Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie im Vorfeld den **Zaunverlauf** genau fest. Nutzen Sie dafür am besten eine **Richtschnur**, die Ihnen den Zaunverlauf vorgibt.

Für die Montage der Zaunpfosten können Sie entweder **Einschlagbodenhülsen** nutzen oder Sie setzen **Punktfundamente** für die Zaunpfosten.

Die folgende Montageanleitung beschreibt alle Schritte der Montage eines Maschendrahtzauns mit Zaunpfosten, die einbetoniert werden.

Zaun-Idee GmbH
Carl-Benz-Straße 3
67590 Monsheim

Geschäftsführer
Herr Benjamin Voigt
Bachelor of Arts - (B.A.)

Amtsgericht Mainz
HRB: 49572
Ust-IdNr: DE320871535

Commerzbank Mannheim
IBAN: DE32 6704 0031 0313 4525 00
BIC: COBADEFFXXX

Aufbauanleitung

1. Pfostenabstände festlegen

Alle 2,30 m bis 2,50 m sollten Sie einen Pfosten einplanen. Markieren Sie die Stellen, an denen später die Löcher für die Fundamente ausgehoben werden.

2. Fundamente für Anfangs- und Endpfosten setzen

Heben Sie für den Anfangspfosten ein ca. 30 x 30 cm großes Quadrat mit einer frostsicheren Tiefe aus.

Geben Sie nun den vorbereiteten Beton in das Loch und stecken Sie den Zaunpfosten mittig in den Beton. Kontrollieren Sie den Pfosten mit der Wasserwaage auf seine Lage. Achten Sie auf die optimale Höhe des Pfostens. Stampfen Sie den Beton anschließend mit einem Gewicht fest und streichen den oberen Bereich glatt. Wiederholen Sie die drei vorangegangenen Schritte für den Endpfosten.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen 40 kg Estrichbeton pro Zaunpfosten zu verwenden.

3. Strebe für den Anfangspfosten setzen

Befestigen Sie eine Strebe locker am Anfangspfosten und achten Sie auf den korrekten Verlauf. Die Strebe muss immer in Richtung des Verlaufs des Drahtzauns ausgerichtet sein. Markieren Sie für die Strebe die Stelle für das Fundament.

Heben Sie das Loch aus, geben Sie Beton hinein und betonieren Sie die Strebe ein. Anschließend ziehen Sie die Schrauben der Schelle am Zaunpfosten fest.

4. Richtschnur für Zwischenpfosten spannen

Verbinden Sie jetzt die beiden Pfosten mit einer Richtschnur. Nutzen Sie dafür die oberen Drahtspannhalter an den beiden Pfosten. Legen Sie nun die genaue Flucht und Höhe für die Zwischenpfosten fest.

Heben Sie die Fundamente aus, geben Sie den Beton hinein und betonieren Sie alle Zwischenpfosten wie beschrieben ein. Achten Sie unbedingt auf eine flucht-, lot- und höhengerechte Ausrichtung.

Bei Fragen zum Aufbau stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. **06243 - 48 88 790**

Aufbauanleitung

5. Beton abbinden lassen

6. Schellen für die Drahtspanner befestigen

Befestigen Sie am Anfangs- und Endpfosten locker jeweils drei Schellen mit Hakenschraube für die Geflechtspannstäbe (oben, mitte, unten).

Bringen Sie an den Schellen die Drahtspanner an. Schneiden Sie die drei Spanndrähte für die gesamte Zaunlänge + ca. 10 cm länger zu. Setzen Sie den ersten Spanndraht in den Dorn des ersten Drahtspanners und drehen Sie mithilfe eines Schraubenschlüssels an.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die beiden anderen Spanndrähte.

Stecken Sie den Spanndraht in die Halterungen an den Zwischenpfosten. Legen Sie das Ende des Spanndrahtes am Endpfosten in den Dorn des Drahtspanners und spannen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel. Der Spanndraht sollte nun noch ca. 2 cm nachgeben.

7. Maschendraht befestigen

Rollen Sie den Maschendraht ein ausreichendes Stück ab. Stecken Sie am Anfangspfosten einen Geflechtspannstab horizontal in die erste Masche des Drahtgeflechts.

Stecken Sie den Geflechtspannstab zusammen mit dem Maschendraht in die Hakenschrauben an den Schellen des Anfangspfostens.

Rollen Sie den Maschendraht über die gesamte Zaunlänge ab und spannen Sie ihn dabei schon kräftig. Führen Sie ca. 2 cm vor dem Endpfosten erneut einen Geflechtspannstab in den Maschendraht ein und befestigen Sie ihn an den Hakenschrauben der Schellen am Endpfosten. Kürzen Sie den Überstand, indem Sie die untere Schlaufe öffnen und den Draht einfach herausdrehen.

Befestigen Sie anschließend das Drahtgeflecht an den Spanndrähten. Biegen Sie im oberen und unteren Bereich dazu die Schlaufen auf, legen den Spanndraht ein und biegen die Schlaufe wieder zu. Fixieren Sie den mittleren Spanndraht mithilfe von Bindedraht am Maschendrahtgeflecht.

Spannen Sie zum Abschluss und bei Bedarf den Spanndraht über die Drahtspanner.

Zaun-Idee GmbH
Carl-Benz-Straße 3
67590 Monsheim

Geschäftsführer
Herr Benjamin Voigt
Bachelor of Arts - (B.A.)

Amtsgericht Mainz
HRB: 49572
Ust-IdNr: DE320871535

Commerzbank Mannheim
IBAN: DE32 6704 0031 0313 4525 00
BIC: COBADEFFXXX

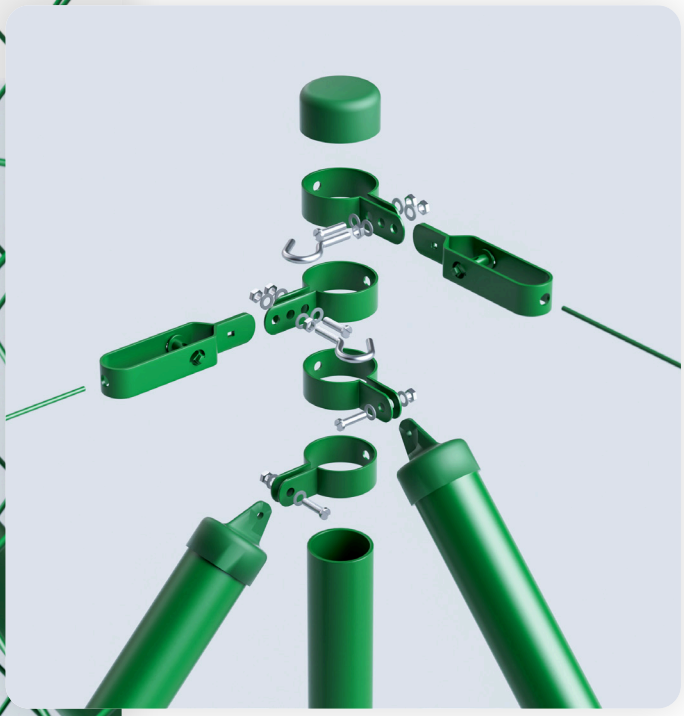
Eckpfosten

Sind im Zaunverlauf Ecken geplant, wird der Zaunpfosten wie ein Anfangs- oder Endpfosten behandelt.

Da der Zaunverlauf an einer Ecke auf zwei Seiten verläuft, müssen am Eckpfosten auf beiden Seiten je eine Strebe und je nach Höhe mindestens 6 Schellen für die Befestigung des Geflechtspannstabs und die Drahtspanner befestigt werden.

Das Maschendrahtgeflecht endet auf der einen Seite der Ecke und wird auf der anderen Seite mithilfe des Geflechtspannstabs neu eingespannt.

Auch der Spanndraht endet auf der einen Seite der Ecke und wird auf der anderen bis zum Endpfosten neu gespannt.

Hinweise:

- Jeder Anfangspfosten sollte zusätzlich durch eine Strebe gestützt werden. Auch nach jedem Winkel und bei sehr langen Zaunstrecken sollte ca. alle 20 m je eine Strebe auf beiden Seiten des Zaunpfostens gesetzt werden. Die Strebe sollte immer dem Winkel des Zaunverlaufs folgen. Zaunstreben lassen sich einbetonieren oder mithilfe einer Fußplatte auf den Einschlagbodenhülsen befestigen.
- Beginnt der Zaunverlauf an einem Torpfosten mit 60 mm Durchmesser, müssen auch die Schellen für den Geflechtspannstab und die für die Zaunstrebe in 60 mm genutzt werden. An der Zaunstrebe ist standardmäßig eine Schelle mit 34 mm befestigt, die für die Befestigung am Zaunpfosten einfach durch die Schelle mit 60 mm ersetzt wird.